BMF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Teilheft

Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 05

Volksanwaltschaft

Teilheft

Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 05:

Volksanwaltschaft

Inhalt

Allgemeine Hinweise 1

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages 2

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung 4

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05 8

I.A Aufteilung auf Globalbudgets 9

I.B Gesamtüberblick Personal 10

I.C Detailbudgets 11

05.01 Volksanwaltschaft

Aufteilung auf Detailbudgets 11

05.01.01 Volksanwaltschaft 12

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen 21

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen 22

I.F Anmerkungen und Abkürzungen 23

II. Beilagen:

Allgemeine Hinweise

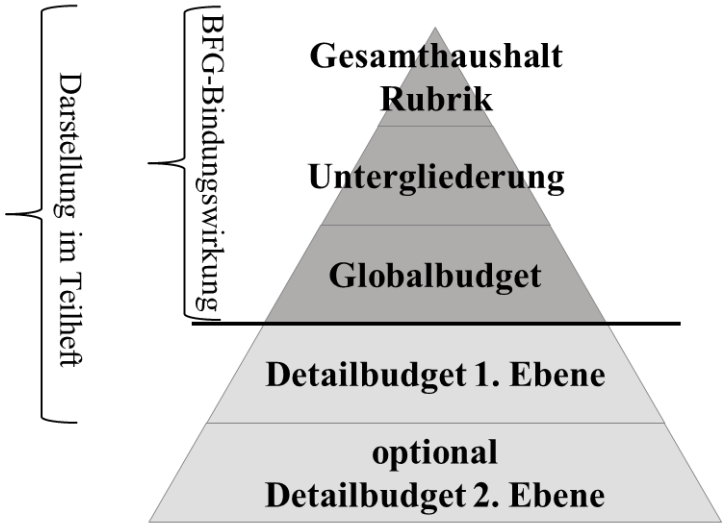
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



X	X	X	X	X	X	X	X
Rubrik & UG		GB		DB 1. Ebene		DB 2. Ebene	
V o r a n s c h l a g s s t e l l e							

Aufgabenbereiche

16	Allgemeine öffentliche Verwaltung
17	Staatsschuldentransaktionen
25	Verteidigung
31	Polizei
33	Gerichte
34	Justizvollzug
36	Öffentliche Ordnung und Sicherheit
42	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
45	Verkehr
49	Wirtschaftliche Angelegenheiten
56	Umweltschutz
61	Wohnungswesen
76	Gesundheitswesen
82	Kultur
84	Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
86	Sport
91	Elementar- und Primärbereich
92	Sekundarbereich
94	Tertiärbereich
98	Bildungswesen
99	Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
09	Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

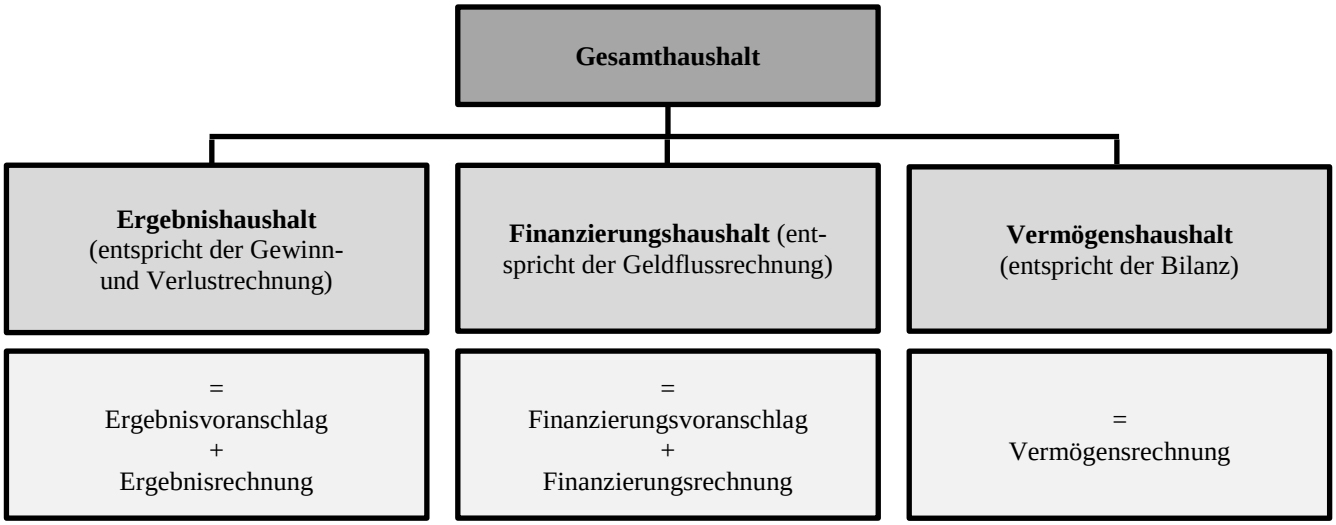
Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.
Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:
- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:
Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:
- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:
Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Globalbudget	**Bezeichnung Globalbudget**	**Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs**
05.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft
VA-Stelle Detailbudget	**Bezeichnung Detailbudget**	**Haushaltsführende Stelle**
05.01.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Die Volksanwaltschaft - Ihr Recht auf gute Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft kontrolliert die öffentliche Verwaltung in Österreich, denn alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf eine transparente und faire Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft ist mit den von ihr eingesetzten Kommissionen nationaler Mechanismus zur Verhütung von Folter.

Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen		**0,120**	**0,147**	**0,118**
Auszahlungen fix	10,259	10,559	10,475	9,726
Summe Auszahlungen	**10,259**	**10,559**	**10,475**	**9,726**
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		**-10,439**	**-10,328**	**-9,608**

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge	0,129	0,167	0,108
Aufwendungen	10,646	10,485	9,820
Nettoergebnis	**-10,517**	**-10,318**	**-9,712**

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Gleichstellungsziel

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Dieses Wirkungsziel dient insbesondere der Berücksichtigung des Ziels der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesonders durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.1.1	Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden am gesamten Beschwerdeaufkommen im Jahr 2016					
Berechnungs-methode	Aus der Anzahl aller Prüfverfahren in einem Kalenderjahr wird der Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden ausgewertet und im Verhältnis zu von Männern und sonstigen Personen (z.B. juristischen Personen, Vereinen, Bürgerinitiativen, ..) eingebrachten Beschwerden dargestellt. Die Datenauswertung erfolgt aus dem elektronischen Aktensystem der Volksanwaltschaft (ELAK).					
Datenquelle	Elektronisches Aktensystem der Volksanwaltschaft					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	nicht verfüg-bar	33,8	33,9	33,9	34	34
	Da bei den zahlreichen telefonischen Eingaben, insbesonders im Asylverfahren, das Geschlecht nicht immer feststellbar war und damit die Statistik verfälscht worden wäre, wurde die ursprünglich vorgesehene Berechnung verfeinert und auf Prüfverfahren abgestellt . So gab es im Jahr 2013 in Summe 8.003 Prüfverfahren - davon waren 2.707 Beschwerdeführerinnen (=33,8%) und 4.653 Beschwerdeführer (=58,1%) u 643 sonstige (zB Personengruppen). Im Jahr 2014 gab es in Summe 9.874 Prüfverfahren - davon waren 3.348 Beschwerdeführerinnen (=33,9%) und 5.770 Beschwerdeführer (=58,4%) u. 756 sonstige.					

Wirkungsziel 2:
Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich
Warum dieses Wirkungsziel?
Die Volksanwaltschaft ist als Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institutes (unabhängig und unpolitisch agierende internationale Organisation und einzige globale Interessensvertretung für unabhängige Verwaltungskontrollorgane) gemäß internationaler Verpflichtung gebunden Personal- und Sachmittel einzusetzen. Durch diese Tätigkeit fördert die Volksanwaltschaft den Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit. Nicht nur der informelle Meinungsaustausch zwischen Ombudsman-Einrichtungen soll intensiviert werden, sondern auch verstärkt gemeinsame Best-Practice Modelle und Benchmarks für einen fairen Umgang der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene entwickelt werden.
Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben
- Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.2.1	Anzahl der IOI Mitglieder					
Berechnungs-methode	Zählung der IOI Mitglieder zu Jahresende.					
Datenquelle	IOI annual report					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	156	160	172	170	172	172

Wirkungsziel 3:
Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.
Warum dieses Wirkungsziel?
Das 8. Hauptstück der Bundesverfassung und das Volksanwaltschaftsgesetz sehen für die Durchführung des OPCAT eine Zuständigkeit der Volksanwaltschaft vor. Die Volksanwaltschaft mit den von ihr eingesetzten Kommissionen ist mit den Aufgaben als nationaler Präventionsmechanismus (NPM) sowie als Kontrolleinrichtung von Einrichtungen und Programmen für Menschen mit Behinderungen betraut und hat die Verpflichtung, einen wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Mißbrauch in Einrichtungen und Programmen, umzusetzen.
Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.)
- Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.3.1	Anzahl der Leistungsprozesse					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme der Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren					
Datenquelle	Bericht der Volkanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	nicht verfüg-bar	529	426	500	450	450

	In Anbetracht der gemäß BFRG 2016-2019, BGBl I 63/2015, verringerten budgetären Rahmenbedingungen wurde der Zielzustand 2016 adaptiert. Trotz des vorgegebenen Kostendämpfungspfades ist die VA bestrebt, die Budgetbeträge für die präventive Kontrolle beizubehalten. Mit denselben Budgetbeträgen hierfür ist aufgrund des mit den Besuchen gegenüber dem Vorjahr verbundenen erhöhten Aufwands (Reisekosten u. Entschädigungen der Kommissionen) der Zielzustand der Leistungsprozesse entsprechend zu adaptieren. Dies unternimmt die Volksanwaltschaft unter Wahrung des Grundsatzes Qualität vor Quantität.

Wirkungsziel 4:
Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Warum dieses Wirkungsziel?
Die Menschen fragen den unmittelbaren Kontakt mit den Mitgliedern der Volksanwaltschaft nach und erwarten von diesen rasche und kompetente Auskünfte und Informationen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?
- Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft
- Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe
- Kontakte im Besucherzentrum der VA
- Forcierung des direkten Kontaktes, insbesonders mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.4.1	Anzahl der persönlichen und/oder telefonischen Kontakte durch den eigens eingerichteten Auskunftsdienst der Volksanwaltschaft					
Berechnungsmethode	Anzahl der Kontakte, die durch den 5 Tage in der Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehenden Auskunftsdienst betreut werden.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	7.565	7.850	9.102	7.950	7.950	7.950
	In Anbetracht der gemäß BFRG 2016-2019, BGBl I 63/2015, verringerten budgetären Rahmenbedingungen wurde der Zielzustand 2016 entsprechend der verfassungsrechtlichen Grundsätze der Zweckmäßigkeit und transparenten Haushaltsführung adaptiert. Die Einsparungen sollen vor allem durch einen Kostendämpfungspfad in der Verwaltung (Personal- und Sachaufwendungen) herbeigeführt werden. Der schon bisher erreichte hohe Standard bei Kontakten soll allerdings beibehalten und weiterhin gewährleistet werden.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,129	0,167	0,108
Erträge	**0,129**	**0,167**	**0,108**
Personalaufwand	5,950	5,779	5,607
Transferaufwand	0,918	0,907	0,866
Betrieblicher Sachaufwand	3,778	3,799	3,346
Aufwendungen	**10,646**	**10,485**	**9,820**
Nettoergebnis	**-10,517**	**-10,318**	**-9,712**

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,106	0,126	0,104
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,019	0,014
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**0,120**	**0,147**	**0,118**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,579	9,469	8,801
Auszahlungen aus Transfers	0,918	0,907	0,867
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,036	0,073	0,033
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026	0,025
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**10,559**	**10,475**	**9,726**
Nettogeldfluss	**-10,439**	**-10,328**	**-9,608**

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	**UG 05 Volksan-waltschaft**	GB 05.01 Volksan-waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig-keit und Transfers	0,129	0,129
Erträge	**0,129**	**0,129**
Personalaufwand	5,950	5,950
Transferaufwand	0,918	0,918
Betrieblicher Sachaufwand	3,778	3,778
Aufwendungen	**10,646**	**10,646**
Nettoergebnis	**-10,517**	**-10,517**

Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung	**UG 05 Volksan-waltschaft**	GB 05.01 Volksan-waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal-tungstätigkeit und Transfers	0,106	0,106
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar-lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**0,120**	**0,120**
Auszahlungen aus der operativen Verwal-tungstätigkeit	9,579	9,579
Auszahlungen aus Transfers	0,918	0,918
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,036	0,036
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle-hen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**10,559**	**10,559**
Nettogeldfluss	**-10,439**	**-10,439**

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	74,000	34.183,000	73,000	33.620,000	75,625	34.519,875	74,500	33.931,750
Summe	**74,000**	**34.183,000**	**73,000**	**33.620,000**	**75,625**	**34.519,875**	**74,500**	**33.931,750**

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

I.C Detailbudgets
05.01 Volksanwaltschaft
Aufteilung auf Detailbudgets

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	**GB 05.01 Volksan-waltschaft**	DB 05.01.01 Volksan-waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,129	0,129
Erträge	**0,129**	**0,129**
Personalaufwand	5,950	5,950
Transferaufwand	0,918	0,918
Betrieblicher Sachaufwand	3,778	3,778
Aufwendungen	**10,646**	**10,646**
Nettoergebnis	**-10,517**	**-10,517**

Finanzierungsvoranschlag-Allgemeine Gebarung	**GB 05.01 Volksan-waltschaft**	DB 05.01.01 Volksan-waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,106	0,106
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014	0,014
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**0,120**	**0,120**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,579	9,579
Auszahlungen aus Transfers	0,918	0,918
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,036	0,036
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**10,559**	**10,559**
Nettogeldfluss	**-10,439**	**-10,439**

I.C Detailbudgets
05.01.01 Volksanwaltschaft
Erläuterungen

Globalbudget 05.01 Volksanwaltschaft

Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Haushaltsführende Stelle: Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Ziele

Ziel 1
Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

Ziel 2
Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich.

Ziel 3
Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Ziel 4
Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Verstärkte, insbesonders auf den Genderaspekt abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Ansprechen eines jüngeren Zielpublikums, Nutzen von social media	Adaptierung der Homepage auch für NPM Angelegenheiten	Die Berechnung wurde in der VA verfeinert und auf Prüfverfahren abgestellt: 2014 gab es in Summe 9.874 Prüfverfahren - davon waren 3.348 Beschwerdeführerinnen (=33,9%), 5.770 Beschwerdeführer (=54,8%) u. 756 sonstige.
2	Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben, sowie Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen	Erhöhung der Anzahl der IOI Mitgliederanzahl auf 172 stimmberechtigte Mitglieder Ende 2016	Istzustand 2014: 172 IOI Mitglieder bei Ankündigung von einem Austritt aus finanziellen Gründen

3	Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.) und Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper	6 Kommissionen, die rund 450 qualitativ hochwertige Leistungsprozesse (Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren) im Jahr 2016 durchführen.	Istzustand 2014: 426 Leistungsprozesse
4	Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft wie auch die Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe. Forcierung des direkten Kontaktes insbesonders mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/-Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen	7.950 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst; 8.050 eingeleitete Prüfverfahren 50 Vorträge/-Führungen für Besuchergruppen	Istzustand 2014: - 9.102 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst; - 9.874 eingeleitete Prüfverfahren Istzustand 2014: 30

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Die Rechtsgrundlagen der Volksanwaltschaft sind im 8. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes geregelt. Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im Volksanwaltschaftsgesetz 1982 sowie in der Geschäftsordnung und der Geschäftsverteilung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen und des Menschenrechtsbeirates getroffen.

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Von besonderer Steuerrelevanz sind jene Mittel, die im Wesentlichen für die Durchführung des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) aufzuwenden sind.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Abweichungen des Finanzierungshaushaltes zum Ergebnishaushalt ergeben sich durch die Abweichung für Abnutzung sowie durch Dotierung für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	10.000	9.527,40
Erträge aus Mieten	33	6.000	6.000	5.863,48
Erträge aus der Veräußerung von Material	33		1.000	
Erträge aus Leistungen	33		1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	1.000	2.000	3.663,92
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33		2.000	
Erträge aus Transfers	33	100.000	113.000	98.104,20
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	100.000	113.000	98.104,20
Sonstige Erträge	33	22.000	42.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33		1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	22.000	40.000	
Übrige sonstige Erträge	33		1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		**129.000**	**167.000**	**107.631,60**
hievon finanzierungswirksam		*106.000*	*126.000*	*103.967,68*
Erträge		**129.000**	**167.000**	**107.631,60**
hievon finanzierungswirksam		***106.000***	***126.000***	***103.967,68***
Personalaufwand				
Bezüge		4,450.000	4,454.000	4,088.812,53
	16		*2.000*	
	33	*4,450.000*	*4,452.000*	*4,088.812,53*
Mehrdienstleistungen	33	70.000	70.000	65.980,36
Sonstige Nebengebühren	33	299.000	169.000	168.728,87
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	961.000	934.000	1,066.159,89
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	115.000	101.000	165.518,13
Freiwilliger Sozialaufwand	33	15.000	13.000	13.210,53
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	40.000	38.000	38.980,96
Summe Personalaufwand		**5,950.000**	**5,779.000**	**5,607.391,27**
hievon finanzierungswirksam		*5,857.000*	*5,678.000*	*5,441.873,14*
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	3.000	2.600,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	3.000	2.600,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	4.000	3.000	1.418,18
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	4.000	3.000	1.418,18
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		910.000	901.000	862.395,35
	09		*1.000*	
	33	*910.000*	*900.000*	*862.395,35*
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	910.000	900.000	862.395,35
Summe Transferaufwand		**918.000**	**907.000**	**866.413,53**
hievon finanzierungswirksam		*918.000*	*907.000*	*866.413,53*
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	234.000	234.000	412,40
Mieten	33	50.000	121.000	138.426,00
Instandhaltung	33	81.000	69.000	100.576,47

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	60.000	65.000	52.451,13
Reisen	33	110.000	132.000	102.366,26
Aufwand für Werkleistungen		1,957.000	2,020.000	1,827.582,65
	16	*2.000*	*2.000*	*1.584,00*
	33	*1,955.000*	*2,018.000*	*1,825.998,65*
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		242.000	125.000	149.962,34
	09	*7.000*	*3.000*	*4.601,79*
	33	*235.000*	*122.000*	*145.360,55*
Transporte durch Dritte	33	45.000	43.000	29.928,79
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	52.000	49.000	51.172,79
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	36.000	26.000	30.410,83
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	4.000	1.000	5.030,81
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		907.000	914.000	857.758,80
	16	*9.000*	*5.000*	*7.308,86*
	33	*898.000*	*909.000*	*850.449,94*
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	543,78
Energie	33	60.000	65.000	59.442,81
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		846.000	848.000	797.772,21
	16	*9.000*	*5.000*	*7.308,86*
	33	*837.000*	*843.000*	*790.463,35*
Summe Betrieblicher Sachaufwand		**3,778.000**	**3,799.000**	**3,346.079,27**
hievon finanzierungswirksam		*3,722.000*	*3,749.000*	*3,289.875,67*
Aufwendungen		**10,646.000**	**10,485.000**	**9,819.884,07**
hievon finanzierungswirksam		***10,497.000***	***10,334.000***	***9,598.162,34***
Nettoergebnis		**-10,517.000**	**-10,318.000**	**-9,712.252,47**
hievon finanzierungswirksam		***-10,391.000***	***-10,208.000***	***-9,494.194,66***

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	6.000	9.000	5.880,40
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	6.000	6.000	5.880,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33		1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	33		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33		1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33		2.000	
Einzahlungen aus Transfers	33	100.000	113.000	98.457,11
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	100.000	113.000	98.457,11
Sonstige Einzahlungen	33		2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33		1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33		1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		**106.000**	**126.000**	**104.337,51**
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33		2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33		1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			**2.000**	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		14.000	19.000	13.744,00
	33	*11.000*	*16.000*	*10.852,00*
	61	*3.000*	*3.000*	*2.892,00*
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		14.000	19.000	13.744,00
	33	*11.000*	*16.000*	*10.852,00*
	61	*3.000*	*3.000*	*2.892,00*
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		**14.000**	**19.000**	**13.744,00**
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		**120.000**	**147.000**	**118.081,51**
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		4,450.000	4,455.000	4,100.126,80
	16		*3.000*	
	33	*4,450.000*	*4,452.000*	*4,100.126,80*
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	70.000	70.000	66.222,98
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	299.000	169.000	167.340,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	961.000	934.000	1,067.700,34
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		22.000	41.000	39.559,60
	16		*1.000*	
	33	*22.000*	*40.000*	*39.559,60*
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	15.000	13.000	13.210,53
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	40.000	38.000	39.057,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	234.000	234.000	450,40
Auszahlungen aus Mieten	33	50.000	121.000	138.426,00
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	81.000	69.000	100.576,47
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	60.000	65.000	51.159,64
Auszahlungen aus Reisen	33	110.000	132.000	102.366,26
Auszahlungen aus Werkleistungen		1,957.000	2,020.000	1,846.638,46
	16	*2.000*	*2.000*	*1.584,00*
	33	*1,955.000*	*2,018.000*	*1,845.054,46*
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		242.000	125.000	149.962,33
	09	*7.000*	*3.000*	*4.601,78*
	33	*235.000*	*122.000*	*145.360,55*
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	45.000	43.000	28.654,87
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts-gütern (GWG)	33	36.000	26.000	31.910,11
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		907.000	914.000	857.949,83
	16	*9.000*	*5.000*	*7.322,12*
	33	*898.000*	*909.000*	*850.627,71*
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	508,92
Auszahlungen aus Energie	33	60.000	65.000	59.522,01
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		846.000	848.000	797.918,90
	16	*9.000*	*5.000*	*7.322,12*
	33	*837.000*	*843.000*	*790.596,78*
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		**9,579.000**	**9,469.000**	**8,801.313,06**
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	4.000	3.000	2.600,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	4.000	3.000	2.600,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	4.000	3.000	1.422,02
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	4.000	3.000	1.422,02
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	33	4.000	3.000	1.422,02
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		910.000	901.000	863.198,84
	09		*1.000*	
	33	*910.000*	*900.000*	*863.198,84*
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09		1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	910.000	900.000	863.198,84
Summe Auszahlungen aus Transfers		**918.000**	**907.000**	**867.220,86**
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	36.000	73.000	33.249,30
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	8.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	35.000	65.000	33.249,30
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		**36.000**	**73.000**	**33.249,30**
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	26.000	24.610,00
	33	*13.000*	*13.000*	*24.610,00*
	61	*13.000*	*13.000*	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	24.610,00
	33	*13.000*	*13.000*	*24.610,00*
	61	*13.000*	*13.000*	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		**26.000**	**26.000**	**24.610,00**
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		**10,559.000**	**10,475.000**	**9,726.393,22**
Nettogeldfluss		**-10,439.000**	**-10,328.000**	**-9,608.311,71**

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	74,000	34.183,000	73,000	33.620,000	75,625	34.519,875	74,500	33.931,750
Summe	**74,000**	**34.183,000**	**73,000**	**33.620,000**	**75,625**	**34.519,875**	**74,500**	**33.931,750**

I.C Detailbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
Investitionsveranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs-voranschlag	Bestands-veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,036	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,035	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	**0,036**	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,014	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,014	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	**0,014**	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,026	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,026	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	**0,026**	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	**09**	**16**	**33**
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,129			0,129
Erträge	**0,129**			**0,129**
Personalaufwand	5,950			5,950
Transferaufwand	0,918			0,918
Betrieblicher Sachaufwand	3,778	0,007	0,063	3,708
Aufwendungen	**10,646**	**0,007**	**0,063**	**10,576**
Nettoergebnis	**-10,517**	**-0,007**	**-0,063**	**-10,447**

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
Allgemeine Gebarung	**Summe**	**09**	**16**	**33**	**61**
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,106			0,106	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,014			0,011	0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	**0,120**			**0,117**	**0,003**
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,579	0,007	0,011	9,561	
Auszahlungen aus Transfers	0,918			0,918	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,036			0,036	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,026			0,013	0,013
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	**10,559**	**0,007**	**0,011**	**10,528**	**0,013**
Nettogeldfluss	**-10,439**	**-0,007**	**-0,011**	**-10,411**	**-0,010**

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
05.01.01		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,300 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019

Abkürzungen

BBezG	Bundesbezügegesetz
IOI	International Ombudsman Institute
OPCAT	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 18.12.2002